

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Alte Taglichter und neue Glühlampen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437786>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Alte Talglücher und neue Glühlampen.

„Es ist für einen Gelehrten unschädlich, mit geblitzten Kleidern auszugehen“ — darum flüchten sie wohl einander gern was am Zeuge? (Fall Satzfisch).

„Nur durch gegenseitigen wissenschaftlichen Verkehr der Gelehrten kann die Wissenschaft gedeihen“ — wollt ihr also von der Mitwelt als auf der Zeiten Höhe stehend bewundert werden, so sagt schick!

„So wie Eisen sich an Eisen schärft, so schärfen sich auch die Geister aneinander“ — aber Gewisse machen sich gegenseitig nur zu Brodmessern „Brodfressern“!

„Wer studiert und nicht repetiert, gleicht dem, der säet und nicht schneidet“ — wer aber nur widerläut, gehört zu denen, die gern schneiden, ohne gesät zu haben — zu den „nicht fortschrittlichen“ Professoren, die von „oben“ fette Pfründen erhalten.

„Auf drei Dingen steht die Welt: auf Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden“ — die deutsche „vornehme Welt“ aber purzelt über einen Geldwebel!

„Besser ein guter Name als gutes Salzöl“ — aber fromme Salzbaderei macht hoffähig.

„Die Menschen gleichen den Gräsern auf dem Felde, diese grünen, jene verwelken“ — und Völker, die sich unfrei machen ließen, gleichen dem eingesperrten Rindvieh, das Heu fressen muß.

„Geld stellt den Menschen auf die Füße“ — aber viel Geld legt ihn auf die faule Bärenhaut — und Milliarden Geld (in den Händen der Milliardenäre) stellt die Welt auf den Kopf!

„Nur der Unwissende ist arm“ — denn der Wissende verkauft faule Aktien bei Zeiten.

„Achtet auf die Kinder der Armen, denn von ihnen wird die Wissenschaft ausgehen“ — aber noch mehr gebt Obacht auf die Kinder der Reichen, denn bei denen wird sie wieder „eingehen“!

„Die Mutterbrust ist das Sinnbild der Wissenschaft“ — aber gewisse Wissenschaften gleichen den modernen Mutterbrüsten, die schon lange keine Milch mehr zu geben im Stande sind.

## Polizistenstreich.

In Bern da klagt man über Polizei, Weil grob sie gegen eig'ne Bürger sei. Sie tut sogar sich nicht einmal genieren, Den Bürger noch mit Prügel zu traktieren.

In Thun, jawohl, da ist man besser dran, Die Polizei greift keinen Bürger an, Doch wenn die Mitternacht dann ist vorbei, Am Samstag hört man dort Gallo, Hallel.

Die Hiebe fallen, man hört Ach und Weh, Als hielt Sitzung 's Ausstellungskomitee, Die Fenster öffnen sich, damit man höre, Wer noch um diese Zeit die Ruhe störe.

Man sieht die Nabaumacher fest sich an, Verwund'ung ergreift jedermann; Es ist des Städtchens hohe Polizei, Die sich geleiht diese Keilerei.

Ihr Berner Polizisten mögt nun ruh'n, Seht die Kollegen an vom Städtchen Thun: Und prügelt Ihr Euch auch so viel Ihr wollt, Die Bürger Ihr in Ruhe lassen sollt.

## Auch eine Legende.

Als Galileo Galilei

Am Boden kniete in Sant Petri Stadt,  
Um abzuschwören laut die neue Lehre,  
Die Sonne stehe still, die Erde rolle fort,  
Da sah Sanct Paulus aus dem Himmel nieder  
Und schaute staunend zu dem Tanz der Sphären,  
Und wie die Erde um die Sonne wollte —  
Und wie er hört des Galilei Worte,  
Erwacht in ihm der alte Saulus wieder,  
Und Zorn ergreift ihn über Papst und Rom:  
„Wenn ich der Herrgott wär, ich schlage endlich  
Mit einem tüchtigen Donnermetter drein.  
Doch der schaut zu der Schand' ohn' sich zu rühren.  
Mich brennt der Zorn wie glüh'nde Kohlen;  
Des Alten Langmut soll der Teufel holen!“

## Briefkasten der Redaktion.



**J. R. i. Z.** Es fehlt noch sehr an Form, Rhythmus und Reim, drei wesentlichen Dingen. „Sein“ und „Heim“ ist kein Reim! **F. S. i. B.** Das Lumpenblatt sollte man bei uns gar nicht mehr lesen, dann fallen überhaupt alle diese Bemerkungen dahin. Werten Sie denn nicht, daß es den Leuten um Neffame zu tun ist? — **Lerche.** Wir wollen noch einige Nummern abwarten. Es soll nicht zuviel des gleichen Gemüses auf einander folgen, weil der andere Fratello au „inorra ossa het“. Immerhin Dank. — **Ordengraf in Sand Jago.** Schaden wird's ihnen nichts, wenn sie da eine Nase voll nehmen. Dank. — **H. H. i. B.** Besten Dank. Gelegentlich wiederkommen, aber immer die Kürze im Auge haben! — **D. K. i. S.** Dank. Später auch wieder! — **K. B. i. Z.** Fortsetzung gerne gewärtig. Gruß! — **H. P. i. R.** Das Wort läßt tief blicken.

Dank! — **Horsa.** Einiges paßt nicht ganz. Gruß! — **C. F. i. K.** Auf Bergtouren empfehlen wir Ihnen das „Bürgermeisterly“ von W. Flubacher in Basel, es ist ein feiner, ständiger Bliqueur. — **Augustin.** Gottlob, die Linte wird ja doch trotz großer Hitze wieder flüssig. Gruß! — **A. W. i. B.** Dank. Aber wir glauben, Sie verstehen den tieferen Sinn nicht: die wollen sich im Raufen üben, damit sie's können, wenn ihnen Bürger begegnen! — **J. E. i. Z.** Das braucht's gar nicht! Anständige Frauenzimmer nehmen ohnehin im Wagen Platz. Die Plattform ist für die Männer. Vndernfalls wird ein geheimer Tramföndukteur so ein Weiblein schon dorthin setzen, wohin sie gehört. — **C. R. i. H.** Wir finden darin nichts Besonderes. Aber bei uns in Zürich fanden sich am 1. August an einem Wirtstisch unserer vier Schweizer zusammen. Man mußte aber sehr pressieren, um schnell noch auf das Vaterland und die Bundesfeier anstoßen zu können, bevor es wieder anfang zu schwäbeln! Doch gelang es uns noch in größter Eile den Moment glücklich zu packen. Ja, lachen Sie jetzt nur, aber wahr ist's!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten bis feinsten  
**ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH**

**Hotel und Pension Falkenstein**  
am Bahnhof Stadelhofen  
**Münchener Spatenbräu!** 69  
**Zürich I**

**Bureau „ARGUS“ Zürich.**  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 72-52

**Haus-Telephon- u. Sonnerle-Einrichtungen**  
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.  
Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BLEULER, Elekt.**  
Neptunstrasse 86  
Telephon 4995  
**ZÜRICH V.** 63-13

**Velo** feines Tourenrad neu,  
mit Garantie 140 Fr.  
Zweiterstrasse 129, Zürich III.

**Interlaken** 90-13  
**Hotel und Pension St. Gotthard**  
Am Hauptbahnhof u. Dampfschiffstation. — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.—, Pension von Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens.  
**Familie Beugger.**

**D. Denzler, Seiler, Zürich**  
Bergsport-Ausrüstung  
Fischerei-Artikel  
Jagd-Requisiten 66-26  
Sonnenquai 12  
Telephon 1836  
Sellerwaren für  
Fabriken, Baumeister  
Mechaniker etc.

**Rigi via Arth-Goldau**  
Schönste Bergfahrt  
Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz.  
79-13

**Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage**  
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.  
**Compl. meteorol. Säulen** 67-13  
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.  
**C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.**

Verlangen Sie überall  
**Singers kleine Salzbretzeli**  
Produkt erster Güte der Schweizerischen  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik  
**Ch. Singer, Basel.**

**Nebelspalter-Mappen** sind stets  
vorhanden  
und à Fr. 3.— zu beziehen bei der Expedition.

**WEISFLOG-BITTER**  
ärztlich vielfach empfohlen.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
**J. NÖRR** Bahnhofstr. 77